

BepiColombo – Die Erforschung des Merkur

Die Mission der europäischen Weltraumagentur ESA legt auf ihrer siebenjährigen Reise zum Merkur 8.524.000.000 km zurück. Nach der Ankunft trennen sich die europäische und die japanische Sonde und begeben sich auf jeweils eigene Umlaufbahnen um den Planeten.

MPO Orbit: 480 x 1.500 km

Das **Mercury Transfer Module (MTM)**, das Antriebs- und Steuerungssystem für die Reise zum Merkur, wird nach Ankunft abgetrennt.

Merkur

Als Hauptauftragnehmer der ESA entwirft und baut **Airbus** alle europäischen Teile der Mission.

MPO

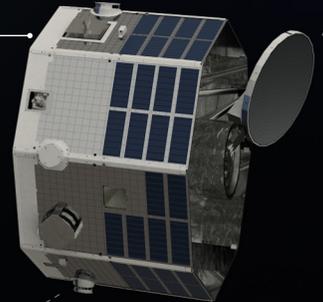
Die Instrumente des **Mercury Planetary Orbiter (MPO)** werden kontinuierlich auf den Planeten gerichtet sein, um ihn lückenlos zu observieren.

Der **Hitzeschild (MOSIF)**, der die japanische Sonde MMO auf ihrer langen Reise zum Merkur schützt, wird nach der Ankunft abgetrennt.

MMO Orbit: 590 x 11.640 km

MMO

Der **Mercury Magnetospheric Orbiter (MMO)** ist der Beitrag der japanischen Weltraumagentur JAXA zur BepiColombo-Mission. Er wird die magnetische Umgebung des Merkur untersuchen.



AIRBUS